



Wie war das denn früher mit dem Kuchen backen?

Frau P. hat noch im Gedächtnis, wie ihre Mutter sich zum Wochenende mit den Backblechen in die Backstube des Bäckers aufmachte. War das damals üblich? Warum? Zum Glück gibt es den Krankenpflegeverein. Wenn er zu seinen beliebten Zeitzeugengesprächen einlädt, werden Erinnerungen wieder lebendig, Vergangenheit wird zur Gegenwart.

1978 wurde der Krankenpflegeverein gegründet. Wir haben noch über 500 Mitglieder, aber sie werden immer älter.

Wir brauchen jüngere Mitglieder, die mit den älteren in unserer Gemeinschaft bereit sind, füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Jahresbeiträge sind gering. Wenn Sie unter 50 Jahre alt sind, beträgt er 15 Euro pro Jahr, jedes weitere Familienmitglied zahlt die Hälfte. Den Jahresbeitrag können Sie steuerlich absetzen. Bei höherem Eintrittsalter steigt der Jahresbeitrag bis zum Höchstbetrag von 35 Euro.

Möchten Sie mehr über uns wissen, können Sie auch unsere Homepage im Internet besuchen:

<http://vereine.wannweil.de/kpv>

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, nehmen Sie doch bitte **Kontakt** mit uns auf:

Hauke Petersen

Waldstraße 12

72827 Wannweil

Tel. 07121/55970

Email: Hauke.Petersen@t-online.de



Haben Sie heute noch einen Augenblick Zeit für mich?



Haben Sie heute noch einen Augenblick Zeit für mich?

So fragt Frau P. die nette Mitarbeiterin der Diakoniestation Härten, die ihr eben beim Ankleiden geholfen hat

Eigentlich muss Schwester Cordula sofort weiter zur nächsten Patientin. Aber zum Glück gibt es die Krankenpflegevereine in Wannweil, Kirchentellinsfurt und Kusterdingen.

Warum ist der Krankenpflegeverein ein Glücksfall für Frau P.?

Die Pflegeversicherung übernimmt für alle die Pflegekosten, sie schreibt aber genau vor, wieviel Zeit Schwester Cordula zur Verfügung hat.

Seelische Unterstützung durch ein persönliches Gespräch ist nicht vorgesehen.

Hier springen die Krankenpflegevereine ein. Bei der Organisation des Tagesablaufs kann die Einsatzleiterin dank der Unterstützung durch die Beiträge unserer Mitglieder die Zeit für die Mitarbeiter großzügiger einteilen und so z.B. dem Gesprächswunsch von Frau P. Raum geben. Das wird den Krankenpflegevereinen immer wieder **dankbar zurückgemeldet**.

Für unsere Mitglieder haben wir einen **Jubilarsbesuchsdienst** eingerichtet. Zu runden Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr kommt ein Geburtstagsbesuch ins Haus und überbringt die Glückwünsche des Vereins, verbunden mit einem kleinen Geschenk.

Wir unterstützen finanziell auch den **Besuchsdienst Wannweil**, der Patenschaften vermittelt zu Mitbürgern, die gern regelmäßig besucht werden möchten.

Unsere **Senioren-Gymnastikgruppen** bieten Ihnen die Möglichkeit, auch im Alter fit zu bleiben. (Kontakt: Frau Keller, Telefon 07121/52933)

Und einmal im Jahr feiern wir ein großes **Gartenfest auf Lüdeckes Ranch**. Zusammen mit dem „Fröhlichen Alter“ und dem Freundeskreis Pflegehaus laden wir alle älteren Mitbürger ein zu einem geselligen Nachmittag. Unter schattigen Bäumen wird geplaudert, gesungen mit musikalischer Begleitung, es gibt Kaffee, Kuchen und ein ordentliches Vesper.

Der Krankenpflegeverein lässt **Vergangenheit zur Gegenwart** werden. Ältere Menschen haben viel zu erzählen, bei uns finden sie aufmerksame und interessierte Zuhörer. Einheimische und Flüchtlinge, ehemalige Gastarbeiter und Neubürger kommen zu Wort und berichten von der Arbeits- und Alltagswelt im Miteinander unserer Gemeinde.

Unsere Veranstaltungen, oft in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei, bieten auch **Vorträge und Gesprächsabende** zu vielfältigen Themen wie „Erben und Vererben“, „Umgang mit Demenzkranken in der Familie“, „Sterbebegleitung“, „Altersstarrsinn“ oder „Schwerhörigkeit“.

Die zahlreichen Besucher unserer Veranstaltungen ermutigen uns, mit dieser Arbeit fortzufahren.

Und schließlich noch ein Hinweis: Mitglieder unseres Krankenpflegevereins stehen auch finanziell füreinander ein. Wer eine Pflege durch die Diakoniestation in Anspruch nimmt, erhält eine **Ermäßigung** auf die Leistungen, die von der Pflegekasse nicht übernommen werden